

Zuweisungsalgorithmus für Patientinnen und Patienten mit axialer Spondyloarthritis (axSpA)



Wie kann man eine axSpA frühzeitig erkennen?

Um die Zeit vom Symptombeginn bis zur Diagnose einer axSpA zu verkürzen, stellt Ihnen die Austrian Spondyloarthritis Taskforce (ASPAT) einen evidenzbasierten Algorithmus für die ressourcenschonende Zuweisung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Rückenschmerzen zur Rheumatologin/zum Rheumatologen zur Verfügung.

Welche Symptome lassen eine axSpA vermuten?

Chronischer, entzündlicher Rückenschmerzen (Dauer von > 3 Monaten; Beginn vor dem 45. Lebensjahr) und, wenn mindestens ein weiteres der folgenden Symptome vorliegt:

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Entzündlicher Rückenschmerz (4 von 5 Parametern vorhanden) <ul style="list-style-type: none">o Beginn vor dem 45. Lebensjahro Schleichender Beginno Besserung bei Bewegungo Fehlende Besserung in Ruheo Nachtschmerzen mit Notwendigkeit aufzustehen | <input type="checkbox"/> HLA-B27+ oder positive Familienanamnese für SpA |
| <input type="checkbox"/> Gutes Ansprechen auf NSAR mit Schmerzbesserung von > 50 % binnen 48 Stunden | <input type="checkbox"/> Extraartikuläre Manifestationen in der Eigen- oder Familienanamnese auf <ul style="list-style-type: none"> o Psoriasis o Chronisch-entzündliche Darmerkrankung o Uveitis |
| <input type="checkbox"/> Eins oder mehrere der folgenden Symptome zutreffen: <ul style="list-style-type: none"> o Arthritis o Enthesitis o Daktylitis | <input type="checkbox"/> Erhöhte Entzündungsparameter (CRP und/oder BSG), die durch keine andere Erkrankung erklärt werden können |
| | <input type="checkbox"/> Zeichen der Sakroiliitis im MRT oder der chronischen Sakroiliitis im Nativ-Röntgen |

AT-RNQA-210017-01042021

Herausgeber: AbbVie GmbH, Wien, www.abbvie.com; Druck: GRADWOHL Printproduktionen, Wien

Eine Initiative unterstützt von

abbvie

